Beschlussvorlage
Vpl/019/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	18.04.2024	öffentlich	Beschluss

Betreff:
1000 Bäume und sichere Rad- und Fußwege für den Äußeren Ring
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 15.08.2023

Anlagen:
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 15.08.2023
Sachverhaltsdarstellung
Plan zum Überblick

Sachverhalt (kurz):

Mit Schreiben vom 15.08.2023 beantragt die SPD-Stadtratsfraktion eine Aufwertung des stark befahrenen Bundesstraßenrings B4R insbesondere auch unter Stärkung des Grüns.

Die Verwaltung nimmt dazu im beiliegenden Sachverhalt Stellung.

Kernpunkt ist, dass bei laufenden und zukünftigen Planungen an der Ringstraße B4R die Prioritäten bei der Aufteilung des begrenzten öffentlichen Raumes hin zum Umweltverbund und den Inhalten des Mobilitätsbeschlusses sowie einer intensiven Begrünung verschoben werden können.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Verbesserungen für Mobilitätseingeschränkte und "schwache" Verkehrsteilnehmende

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Umplanung des RIngs mit dem Ziel einer städtebaulich wirksamen "grünen Allee", einer verbesserten Fuß- und Radwegeausstattung sowie einer Stärkung der Schwammstadtprinzipien voranzutreiben und die planerischen Prioritäten auf die Umsetzung der Ziele zu fokussieren.